

Du bist mein Ursprung und mein Ziel von dem ich komm,
zu dem ich will. Bei dem der tief ersehnte Friede wohnt,
der unser Denken sprengt.

Du bist die Perle, die ich fand. Dein Himmel, grenzenloses
Land. Kein Schatz in dieser Welt, kann größer sein, als Du,
der ewige Gott.

Du warst, Du bist, Du bleibst, was du versprichst. So groß,
so treu, so zeitlos schön. Du bist mein wahres Glück. Du
bist der Hirte, der mich trägt. Selbst dann, wenn Leid mein
Leben prägt.

Wenn mich mein Weg durch dunkle Täler führt, bleibst du
doch stets bei mir. Du bist der Retter in der Not, der mich
erlöst von Schuld und Tod und mich mit Augen reiner
Liebe sieht, die über allem steht!

Du bist mein Ursprung und mein Ziel von dem ich
komme, zu dem ich will und meine Reise führt in dieses
Land, wo mein Zuhause ist!



Maria Block

* 23.11.1954 † 05.07.2020

„Und von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“

Johannes1:16

Maria Block ist am 23.11.1954 als zweites von zehn Kindern in Kuterlja geboren. Ihre Eltern waren Jakob und Agnes Martens.

In der Jugendzeit entschied sich Maria, ihr Leben Jesus zu geben, anschließend ließ sie sich auf Ihr Glaubensbekenntnis taufen. Nach der Schule zog sie nach Orenburg und arbeitete dort als Weberin in einer Textilfabrik. In dieser Zeit lernte sie Abram kennen. 1976 begegneten sich Maria und Abram wieder und nach weiteren zwei Jahren Freundschaft heirateten sie am 11.06.1978 in Susanowo. Gott schenkte ihnen zwei Töchter und zwei Söhne, wovon drei Kinder in Russland geboren wurden.

Im September 1989 wanderte die Familie nach Deutschland aus und vier Jahre später schlossen sie sich der Gemeinde in Heidenoldendorf an. Maria liebte die Gemeinde und fühlte sich mit ihr sehr verbunden, dabei unterstützte sie gerne das Küchenteam. Obst- und Gemüseschnitzen war ihre große Leidenschaft und sie liebte es anderen damit eine Freude zu machen. Die Liebe zum Detail war in allen ihren Arbeiten zu erkennen.

Sie lebte mit Abram in einer glücklichen Ehe und strebte nach Harmonie und Frieden in der Familie. Sie versorgte ihre Kinder mit viel Gebet und praktischer Arbeit, wie kochen, backen und nähen. Trotz ihrer Rheumaerkrankung bestand sie darauf, selbst bei handwerklichen Arbeiten zu unterstützen. Nicht selten wählte sie dabei die Aufgaben, die den nächsten entlasteten und schaffte es oft im Hintergrund zu bleiben. Eine Gabe die sie mit Freude und Nächstenliebe einsetzte. Sie nutze aber auch die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten weiterzugeben und freute sich wenn andere diese erlernten.

Als im Juni 2019 die Diagnose Magenkrebs festgestellt wurde begann ein neuer Lebensabschnitt. In dieser Leidenszeit erfuhr sie sehr viel Nächstenliebe und Fürsorge von Familie, Freunde und Gemeinde. Sie wurde stets auf Gebetshänden getragen. Im letzten Jahr verschlechterte sich ihr Zustand immer mehr. Tiefe Dankbarkeit mitten im Leid sowie ihre Freude über Gottes Wirken waren sichtbar.

Mit Gottes Hilfe und Kraft hat sie auch in Krankheit ihre Rolle als Mutter nicht vernachlässigt. Gerne wäre sie in einem besseren Zustand bei ihrem Ehemann, Kindern und Enkelkindern geblieben. Doch durch die Umstände die die Krankheit mit sich brachte, wollte sie auch gerne Heim.

Sie lebte für das Ziel, welches Jesus ist. Auf dem Weg dorthin war sie ein Vorbild im Glauben. Sie konnte von Herzen sagen „nur die Gnade unseres Herrn Jesus Christus schenkt mir Frieden“.

Maria Block verstarb am 5. Juli im Alter von 65 Jahren, 7 Monaten und 11 Tagen. Sie hinterlässt: Ihren Ehemann, mit dem sie 42 glückliche Ehejahre verlebte, vier Kinder, zwei Schwiegersöhne, eine Schwiegertochter und acht Enkelkinder.

